

Werner Niederalt

**Die Individualrechte
des Arbeitnehmers
nach dem
Betriebs-
verfassungsgesetz
1972**

(§§ 75, 81 ff.)

tuduv  Buch

G l i e d e r u n g

Seite

1. Kapitel:

Die historische Entwicklung betriebsverfassungsrechtlicher Individualrechte des Arbeitnehmers	1
I. Entwicklung bis 1920	1
1. Der Unternehmer als "Herr im Hause"	1
2. Entwicklung der Mitbestimmung der Belegschaft	3
II. Die Zeit der Weimarer Republik	5
1. Das neue Arbeitsrecht	5
2. Art.165 Abs.2 WRV (Räteartikel)	7
3. Das Betriebsrätegesetz vom 4.2.1920 (BRG)	7
4. Individualschutz und Weimarer Reichsverfassung	10
III. Die Zeit des Dritten Reiches	11
IV. Das Betriebsverfassungsgesetz von 1952	12
1. Entstehungsgeschichte	12
2. Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- und Individualrechte des Arbeitnehmers	13
3. Der arbeitsvertragliche Individualschutz und die Einwirkungen der Grundrechte	16
V. Das Betriebsverfassungsgesetz von 1972	17

2. Kapitel:

Die betriebsverfassungsrechtlichen Individualrechte des Arbeitnehmers	21
I. Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen (§ 75 BetrVG)	21
1. Rechtliche Bedeutung	21
2. Die Handlungsgrundsätze des § 75 Abs.1 BetrVG 72	23
a) Die Überwachungspflicht des Arbeitgebers und Betriebsrats	23

b)	Die Grundsätze von Recht und Billigkeit	28
c)	Gleichbehandlungsgrundsatz und Gleichheitsprinzip	29
d)	Koalitionsfreiheit	30
e)	§ 75 I 2 BetrVG, die Überschreitung bestimmter Altersstufen	34
3.	Die freie Entfaltung der Persönlichkeit	36
a)	Inhalt und Bedeutung des § 75 Abs.2 BetrVG	36
b)	Schrankenfunktion	38
c)	Schutz- und Förderungsauftrag	39
aa)	Verwirklichung des Schutz- und Förderungsauftrages durch den Betriebsrat	40
bb)	Verwirklichung des Schutz- und Förderungsauftrages durch den Arbeitgeber	43
4.	Einschränkung des § 75 BetrVG in Tendenzbetrieben	44
II.	Mitwirkungsrechte des Arbeitnehmers nach §§ 81-83	47
1.	Die Bedeutung der Individualrechte für die Stellung des Arbeitnehmers im Betrieb	47
2.	Die Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers nach § 81	49
3.	Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers	50
a)	Anhörungs- und Vorschlagsrecht nach § 82 I	51
b)	Erläuterung des Arbeitsentgelts und Erörterung der beruflichen Entwicklung	52
4.	Recht auf Einsicht in die Personalakten	55
a)	Recht auf Einsicht	55
b)	Erklärungsrecht	58
III.	Das Beschwerderecht des Arbeitnehmers nach §§ 84, 85	58
1.	Das Verhältnis des § 84 zu § 85	59
2.	Das Beschwerderecht nach § 84	60
3.	Das Beschwerdeverfahren nach § 85	65
4.	Konkurrenz zwischen dem Beschwerdeverfahren nach § 84 und § 85 sowie eventueller Klagemöglichkeiten	71

IV. Die Individualrechte nach §§ 81 ff. in Tendenzbetrieben	73
---	----

3. Kapitel:

Die Individualrechte des Arbeitnehmers und die betriebsverfassungsrechtliche Ordnung	75
--	----

I. Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer	75
1. Die betriebliche Stellung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	75
2. Arbeitsvertragliche und betriebliche Ebene	78
3. Die unterschiedliche Wirkungsweise der § 75 und §§ 81 ff. BetrVG auf betrieblicher Ebene	79
a) Die Behandlungsgrundsätze des § 75	79
b) Individualrechte nach §§ 81-84	81
4. Die Bedeutung der §§ 81 ff. für die betriebliche Ebene	83
a) Mitbestimmung am Arbeitsplatz	83
b) Begriff der Mitbestimmung	85
c) Die §§ 81 ff. als betriebliche Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte	86
5. Auswirkungen der Individualrechte auf den Betrieb	90
a) Die §§ 81 ff. als Verwirklichung kollektiver Interessen	90
b) Bedeutung für die Stellung des Arbeitnehmers im Betrieb	91
c) Bedeutung für die betriebliche Organisation	92
d) Individuelle Mitwirkung als Ergänzung der kollektiven Mitbestimmung	93
e) Bedeutung der §§ 81 ff. für den Betriebsfrieden	94
II. Das Verhältnis des Arbeitnehmers zum Betriebsrat	95
1. Belegschaft und Betriebsrat	95
a) Begriff der Belegschaft	96
b) Die Rechtsnatur der Belegschaft	96
c) Rechtsnatur des Betriebsrats	101
d) Privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Charakter des BetrVG	103
e) Der Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft	106

2. Kollektive Mitbestimmung und Individual- sphäre	108
a) Bindung des Betriebsrats an Kollektiv- interessen	108
b) Beschränkung der individualrechtlichen Gestaltungsfreiheit	109
c) Schutz der Individualbelange	112
aa) Die Generalklausel des § 75	113
bb) Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats nach § 80	114
cc) Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einzelmaßnahmen	114
dd) Die Individualrechte nach §§ 81 ff.	115
d) Fehlende Richtigkeitsgewähr	116
3. Betriebsverfassungsrechtliche Rechtsposition des einzelnen Arbeitnehmers dem Betriebsrat gegenüber	119
a) Objektstellung des Arbeitnehmers im Verhält- nis zum Betriebsrat	119
b) Objektives Recht und subjektive Rechte des Arbeitnehmers	120
aa) Die Behandlungsgrundsätze in § 75	123
bb) Eingliederung schutzbedürftiger Perso- nen	125
cc) Unterstützungspflichten nach §§ 82 II 2, 83 I 2, 84 I 2	126
dd) Anregungs- und Beschwerderecht	127
ee) Mitbestimmung im Einzelfall	128
c) Betriebsverfassungsrechtliche Rechtsposition des Arbeitnehmers	133
4. Vereinbarkeit einer betriebsverfassungsrecht- lichen Rechtsposition des Arbeitnehmers mit der Rechtsposition des Betriebsrats	135
a) Freies Mandat des Betriebsrats	135
b) Verantwortlichkeit des Betriebsrats nach §§ 23, 120 II	137
III. Die Rechte des Arbeitsplatzbewerbers aus der Sicht des Betriebsverfassungsrechts	139
1. Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebs- rats im Bereich der Einstellung	139
a) Allgemeine Maßnahmen (§§ 92 ff.)	139
b) Mitbestimmung bei einer einzelnen Einstel- lung	140

2. Rechte des Bewerbers	142
a) Freie Wahl des Arbeitsplatzes und Recht auf Arbeit	143
b) Persönlichkeitsschutz	144
c) Gleichbehandlung und Willkürverbot	145
3. Zweck und Grenzen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellungsmaßnahmen	148
a) Mitbestimmung als Beschränkung der unternehmerischen Dispositionsfreiheit	148
b) Interessenkonflikt zwischen internen und externen Bewerbern	149
aa) Schutz- und Förderungspflicht	151
bb) Übermaßverbot	153
cc) Ermessenskontrolle	155

4. Kapitel:

Die Individualrechte des BetrVG und das Individualarbeitsrecht	157
I. Die Individualrechte und die Fürsorgepflicht	157
1. Die Fürsorgepflicht	157
2. § 75 und die Fürsorgepflicht	159
a) Bedeutung des § 75 für das Individualarbeitsverhältnis	159
b) Inhaltliche Gegenüberstellung der Förderungspflicht nach § 75 II und der arbeitsrechtlichen Fürsorgepflicht	160
aa) Fürsorgepflicht und Persönlichkeitsschutz	163
bb) Die Wertmaßstäbe in § 75 BetrVG und § 242 BGB	164
c) Arbeitsvertragliche und betriebsverfassungrechtliche Ebene	165
3. Die §§ 81 ff. als Konkretisierung der arbeitsvertraglichen Fürsorgepflicht	168
II. Gleichbehandlung und Billigkeitskontrolle in § 75 I	175
1. Unterschiede zwischen Gleichbehandlungs- und Billigkeitsgebot	175
2. § 75 als Konkretisierung des Gleichbehandlungsgrundsatzes	178

a) Der Gleichbehandlungsgrundsatz als Willkürverbot	179
b) Selbstbindung	181
3. § 75 I und Billigkeitskontrolle	181
4. Gleichbehandlungsgrundsatz und Billigkeitskontrolle im Bereich personeller Einzelmaßnahmen	183
a) Auswahlrichtlinien nach § 95	184
b) Die Widerspruchsgründe nach § 102 III und der individualrechtliche Kündigungsschutz	186
c) Die Zustimmungsverweigerungsgründe nach § 99 II und eine individualrechtliche Inhaltskontrolle einseitiger Arbeitgebermaßnahmen	191
III. Sonstige Wirkungen der betriebsverfassungsrechtlichen Individualrechte auf individualrechtlicher Ebene	193
1. § 75 als gesetzliches Verbot i.S.d. § 134 BGB?	193
2. Die Individualrechte als Schutzgesetze i.S.d. § 823 II BGB?	196
a) § 75 als Schutzgesetz i.S.d. § 823 BGB?	196
aa) Gleichbehandlungsgrundsatz	198
bb) Diskriminierungsverbote	199
cc) Allgemeines Persönlichkeitsrecht	200
b) Die §§ 81 ff. als Schutzgesetze i.S.d. § 823 II BGB?	201
aa) Im Verhältnis zum Arbeitgeber	201
bb) Gegenüber dem Betriebsrat	203
c) Schutzgesetzcharakter der §§ 99 II, 102 III	203
<u>5. Kapitel:</u>	
Die betriebsverfassungsrechtlichen Individualrechte als "arbeitsrechtliche Grundrechte"	205
I. Grundrechte - soziale Grundrechte - arbeitsrechtliche Grundrechte	205
1. Die Grundrechte und ihre Bedeutung für das Arbeitsrecht	205
a) Die "Drittwirkungsproblematik"	205
b) Bedeutung des § 75 für die Drittwirkungsproblematik	208

aa) § 75 Abs.1	210
bb) Das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit in § 75 II	211
cc) Die speziellen Persönlichkeitsrechte	212
2. Soziale Grundrechte	213
3. Arbeitsrechtliche Grundrechte	216
II. Arbeitsrechtliche Grundrechte in der Betriebsverfassung	217
1. Entwurf der CDU/CSU Bundestagsfraktion	217
2. Die §§ 75, 81 ff. BetrVG	219
III. Die arbeitsrechtlichen Grundrechte im einzelnen	221
1. Gleichbehandlungsgrundsatz und Benachteiligungsverbote	221
2. Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und Achtung der Menschenwürde	222
a) Menschengerechte Arbeitsgestaltung	223
b) Schutz der Privatsphäre	225
c) Betätigungsfreiheit	227
d) Schutz der Ehre und des wirtschaftlichen Rufes	227
3. Beschäftigungsanspruch	228
4. Anspruch auf ein gerechtes Verfahren	230
a) Rechtliches Gehör	232
b) Petitionsrecht	233
5. Glaubens- und Gewissensfreiheit	233
6. Freiheit der Meinungsäußerung	235
7. Freiheit der Eheschließung und Schutz der Familie	237
8. Freie Berufswahl	237
9. Recht auf Arbeit	239
10. Das Recht am Arbeitsplatz	240
11. Koalitionsfreiheit	245
<u>6. Kapitel:</u>	
Durchsetzung der Individualrechte und Rechtsschutz	246
I. Individualrechtsschutz im Bereich betrieblicher Normsetzung	246

II.	Individualrechtsschutz bei Einzelmaßnahmen des Arbeitgebers	248
	1. Arbeitsvertrag	248
	2. Deliktische Haftung des Arbeitgebers	249
	3. Betriebsverfassungsrechtliche Durchsetzung	250
III.	Verfahren zur Durchsetzung der Individualrechte dem Arbeitgeber gegenüber	251
IV.	Durchsetzung der Individualrechte dem Betriebsrat gegenüber	261
	1. Verfahren nach § 23 I BetrVG	261
	2. Deliktische Haftung	262
	3. Sozialrechtsverhältnis	266
	4. Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	267
	5. Betriebsverfassungsrechtliche Ansprüche	269
V.	Betriebsverfassungsrechtliche Durchsetzung	270
	1. Unterstützungspflichten	270
	2. Die Ausübung der Mitbestimmungsrechte bei sozialen und personellen Einzelmaßnahmen	275
	a) Personelle Maßnahmen nach § 99 BetrVG	276
	aa) Ein- und Umgruppierung	277
	bb) Einstellung und Versetzung	279
	b) Personelle Maßnahmen nach § 102 BetrVG	290
	c) Mitbestimmung nach § 102 VI BetrVG	292
	d) Verfahren nach § 104 BetrVG	294
	e) Mitbestimmung nach § 87 I Ziff.5 BetrVG	297
	f) Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 I Ziff.9	299
	3. Beschlußverfahren	301
	4. Verfahrensrechtliche Besonderheiten bei der Durchsetzung der Individualrechte bei personellen Maßnahmen	303
	a) Verfahrensrechtliche Drittbeziehung	303
	aa) Drittbeteiligung im Falle der Mitbestimmung nach § 99 BetrVG	306
	bb) Drittbeteiligung im Falle der Mitbestimmung nach § 102 BetrVG	307
	b) Verbindung von Urteils- und Beschlußverfahren nach § 147 ZPO	308